

# **Stand der hausärztlichen Versorgung in den Kommunen in Baden-Württemberg**

gemeinsame Umfrage der

**Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg und der  
Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Baden-Württemberg**

Umfragezeitraum:

10. Juni 2016 bis 4. Juli 2016

Art der Umfrage:

Online-Fragebogen

unter Mithilfe des Städte- und Gemeindetags Baden-Württemberg



# Fragen an die Städte und Gemeinden

**Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation der hausärztlichen Versorgung in Ihrer Kommune bzgl. der Anzahl der Hausärzte?**

- ausreichend
- nicht ausreichend

**Wie hat sich die Situation in den vergangenen fünf Jahren aus Ihrer Sicht entwickelt?**

- hat sich deutlich verbessert
- hat sich etwas verbessert
- ist (in etwa) gleich geblieben
- hat sich etwas verschlechtert
- hat sich deutlich verschlechtert

**Wie wird sich die Situation in den kommenden fünf Jahren aus Ihrer Sicht entwickeln?**

- wird sich verbessern
- wird gleich bleiben
- wird sich verschlechtern

**Welche der unten genannten Aktivitäten zur Verbesserung oder Stabilisierung der hausärztlichen Versorgung führte oder führt Ihre Kommune durch?**

- Bereitstellung günstiger Praxisräume
- Bereitstellung günstigen Wohnraums
- Zusammenarbeit mit "[Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg \(Praxisbörse\)](#)"
- Gründung eines eigenen kommunalen medizinischen Versorgungszentrums
- sonstige
- keine

**Welche der unten genannten Aktivitäten zur Verbesserung oder Stabilisierung der hausärztlichen Versorgung plant Ihre Kommune?**

- Bereitstellung günstiger Praxisräume
- Bereitstellung günstigen Wohnraums
- Zusammenarbeit mit "[Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg \(Praxisbörse\)](#)"
- Gründung eines eigenen kommunalen medizinischen Versorgungszentrums
- sonstige
- keine

**Wie viele Einwohner hat Ihre Kommune?**

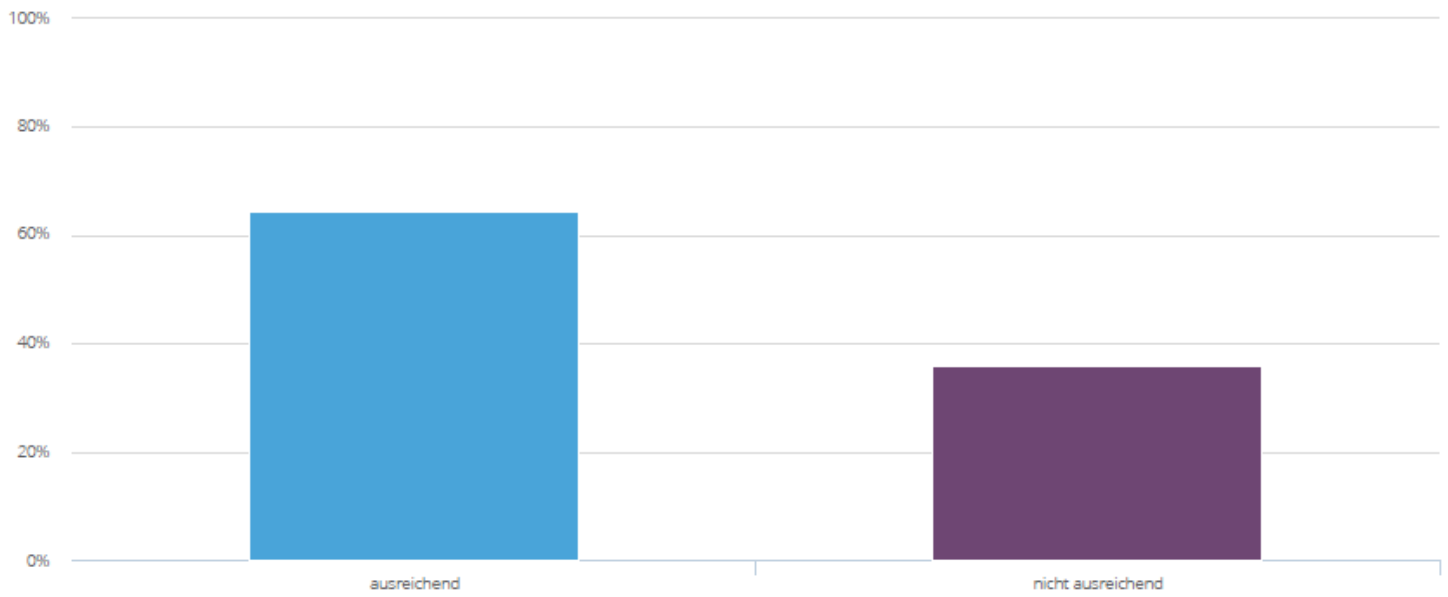
- unter 5.000
- 5.000 bis unter 10.000
- 10.000 bis unter 20.000
- 20.000 bis unter 50.000
- 50.000 oder mehr

**Zuordnung der Kommunen zu den einzelnen Größenklassen - insgesamt und in der Umfrage**

Gemeindegröße	insgesamt	in Prozent	Umfrage	in Prozent
<b>unter 5000</b>	590	54 %	103	46 %
<b>5.000 - 10.000</b>	265	24 %	86	39 %
<b>10.000 - 20.000</b>	147	13 %	29	13 %
<b>20.000 - 50.000</b>	77	7 %	4	4 %
<b>über 50.000</b>	22	2 %	0	0 %
<b>gesamt</b>	1101	100 %	222	100 %

Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation der hausärztlichen Versorgung in Ihrer Kommune bzgl. der Anzahl der Hausärzte?

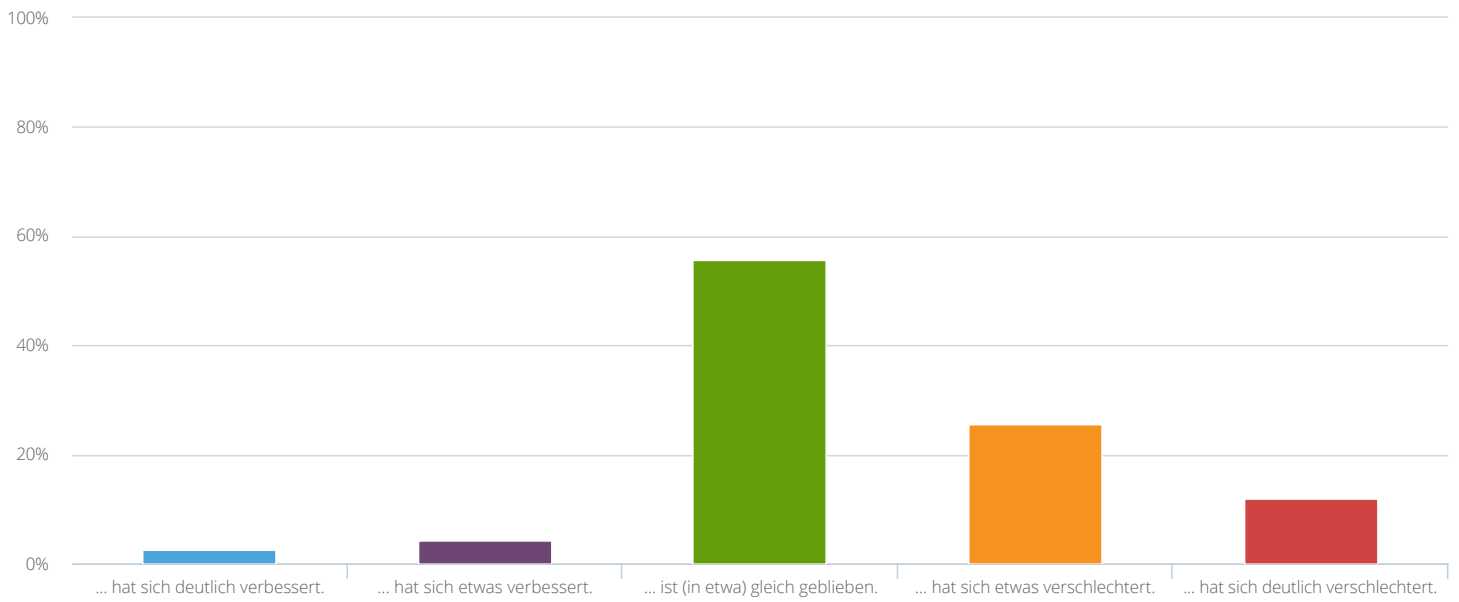
Die Anzahl der Hausärzte ist ...



1	ausreichend	155 (64.32 %)
2	nicht ausreichend	86 (35.68 %)
<b>Antworten</b>		241

Und wie hat sich die Situation in den vergangenen fünf Jahren aus Ihrer Sicht entwickelt?

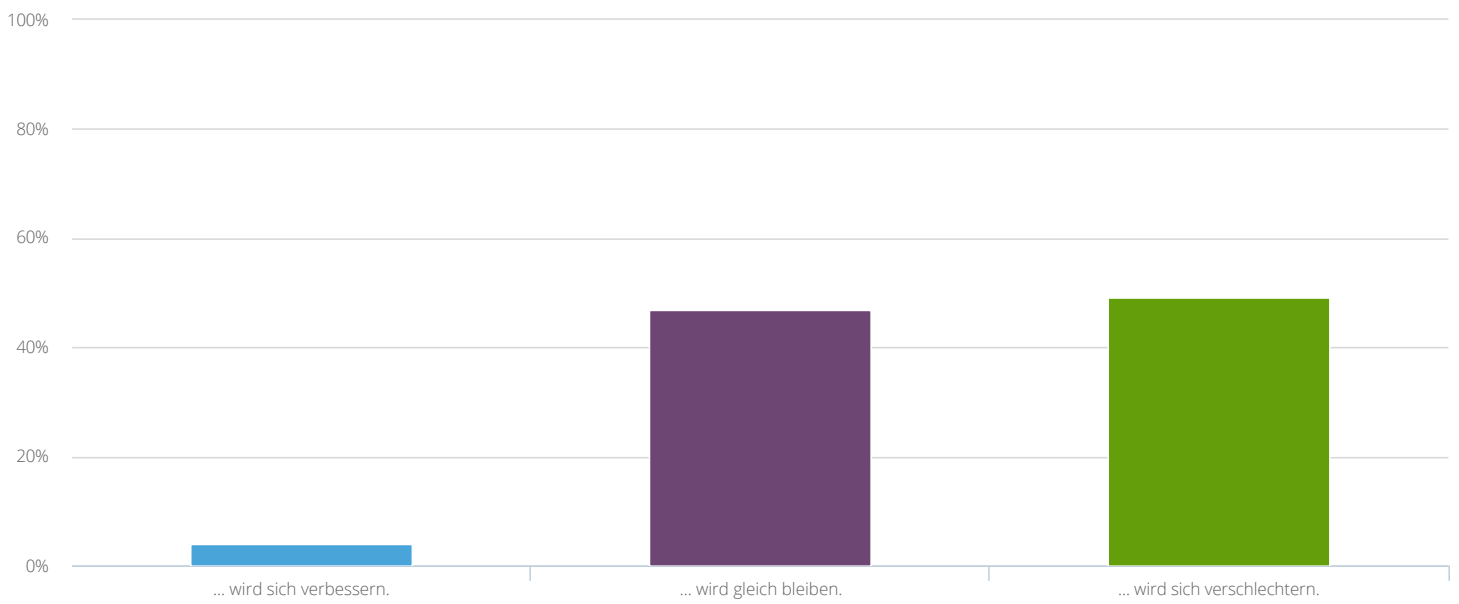
Die Situation ...



1	... hat sich deutlich verbessert.	6 (2.56 %)
2	... hat sich etwas verbessert.	10 (4.27 %)
3	... ist (in etwa) gleich geblieben.	130 (55.56 %)
4	... hat sich etwas verschlechtert.	60 (25.64 %)
5	... hat sich deutlich verschlechtert.	28 (11.97 %)
<b>Antworten</b>		234

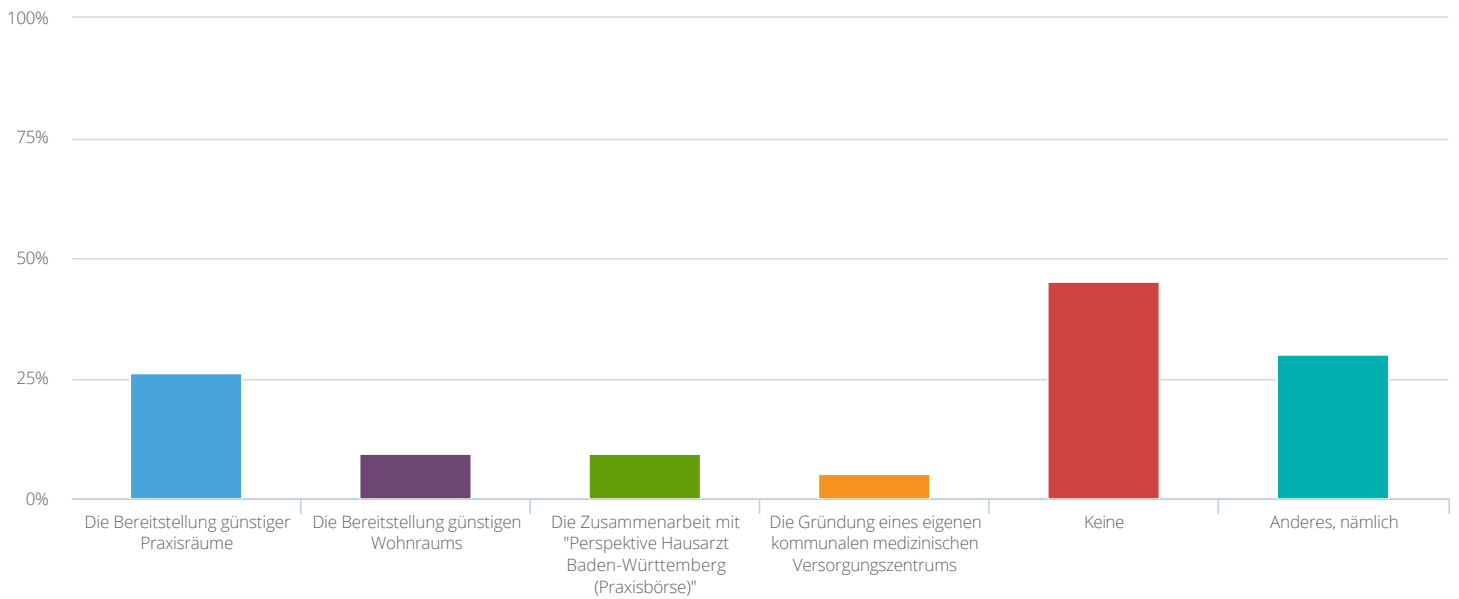
Bitte schätzen Sie: Wie wird sich die Situation in den kommenden fünf Jahren aus Ihrer Sicht entwickeln?

Die Situation ...



<b>1</b> ... wird sich verbessern.	9 (3,88 %)
<b>2</b> ... wird gleich bleiben.	109 (46,98 %)
<b>3</b> ... wird sich verschlechtern.	<b>114 (49,14 %)</b>
<b>Antworten</b>	232

# Welche der unten genannten Aktivitäten zur Verbesserung oder Stabilisierung der hausärztlichen Versorgung führte oder führt Ihre Kommune durch?



1	<b>Die Bereitstellung günstiger Praxisräume</b>	59 (26.11 %)
2	<b>Die Bereitstellung günstigen Wohnraums</b>	21 (9.29 %)
3	<b>Die Zusammenarbeit mit "Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg (Praxisbörse)"</b>	21 (9.29 %)
4	<b>Die Gründung eines eigenen kommunalen medizinischen Versorgungszentrums</b>	12 (5.31 %)
5	<b>Keine</b>	<b>102 (45.13 %)</b>
6	<b>Anderes, nämlich</b>	68 (30.09 %)
	<b>Antworten</b>	226

Ärztehaus ist in Planung

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:46:28\)](#)

Zuschussgewährung z.Praxisausstattung durch die Gemeinde

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:47:57\)](#)

Unterstützung des Landkreises im Gesundheitszentrum

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:49:05\)](#)

Prüfung der Chancen für ein Ärztehaus unter Beteiligung aller kommunalen Akteure aus dem Gesundheitsbereich.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:52:57\)](#)

die aktive Suche nach einem neuen Arzt

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:58:00\)](#)

Bildung eines privaten Hausarztzentrum

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:11:44\)](#)

Headhunter und entsprechende "Antrittsprämien" für neue Ärzte

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:36:03\)](#)

Gewährung von Mietzuschüssen

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:38:55\)](#)

Verkauf einer Immobilie für ein Ärztezentrum

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:46:42\)](#)

---

Neubau Gesundheitshaus

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:48:57\)](#)

---

Versuch Ärzte u. Investor für Ärztehaus zu gewinnen war bisher nicht erfolgreich

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:50:13\)](#)

---

Bereitstellung günstiger Baufläche für Praxis

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:57:32\)](#)

---

Wohnungs-u. Grundstückssuche

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:59:47\)](#)

---

Investor hat Ärztehaus gebaut

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 11:07:46\)](#)

---

Initiierung neue Ortsmitte mit Haus für Dienstleistungen im medizinischen Bereich

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 11:23:32\)](#)

---

Neubau und somit Erhaltung des Arztstandortes

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 11:52:57\)](#)

---

Vermittlung günstiger Räume und schnelle Bauantragsbearbeitung

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 12:32:19\)](#)

---

Privatbauherr eines Ärztehauses

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 13:32:00\)](#)

---

Gespräche mit Hausärzten bzgl. Eröffnung einer Zweigstelle und dafür nötiger Voraussetzungen.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 14:17:00\)](#)

---

Unterstützung in jeglicher Hinsicht im Bezug auf Ansiedlung, Zulassung etc. U.a. haben wir einen "Headhunter" beauftragt.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 18:24:54\)](#)

---

Gespräche über Praxisneubau für Nachfolgeregelung

[Kommunenbefragung \(2016-06-11 11:14:04\)](#)

---

Zuschuß zur Praxiseinrichtung

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 06:49:28\)](#)

---

Zuschuss zur Praxisgründung bzw. Praxisneubau

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 07:57:26\)](#)

---

Gespräche vor Ort mit Ärzten, Suche nach Lösungsmöglichkeiten

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 08:11:29\)](#)

---

Bau, neuer zeitgemäßer Praxisräume

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 08:14:10\)](#)

---

Suche nach geeigneten Praxisräumen

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 08:51:39\)](#)

---

Situationsabhängige Maßnahmen nach Forderung der ansiedlungswilligen Ärzte

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 08:59:54\)](#)

---

Gesundheitszentrum in Privatträgerschaft

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 09:03:07\)](#)

---

günstiges Bauland,

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 09:15:39\)](#)

---



Unterstützung durch das Entwickl.programm Ländlicher Raum

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 11:35:02\)](#)

---

Gespräche mit den Ärzten im Hinblick auf ein Ärztehaus

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 12:18:42\)](#)

---

der praktizierende Hausarzt hat sich rechtzeitig um eine Nachfolgeregelung gekümmert

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 12:36:28\)](#)

---

Die Kinder der niedergelassenen Ärzte sind in die Praxis eingestiegen

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 14:30:37\)](#)

---

Gemeinsame Praxis mit vorhandenem Arzt schlug fehl

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 14:32:42\)](#)

---

Unterstützung bei Raumsuche und Förderanträgen

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 15:43:32\)](#)

---

Kooperation mit dem Hausarzt für ein Gesundheitszentrum

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 16:13:03\)](#)

---

Belgeitung der Ärzte bei Praxisübergaben.

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 17:46:09\)](#)

---

Gemeinsame Nachfolgesuche

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 20:10:38\)](#)

---

Investitionszuschuß an Arzt

[Kommunenbefragung \(2016-06-14 09:26:04\)](#)

---

Bei der "Ansiedlung" des in Burgrieden ansässigen Hausarztes vor 16 Jahren Hilfe beim Finden einer geeigneten Immobilie, später Zurverfügungstellung eines günstigen Bauplatzes für die neue Praxis in der Ortsmitte

[Kommunenbefragung \(2016-06-14 10:37:56\)](#)

---

Unterstützung eines privaten Ärztehauses

[Kommunenbefragung \(2016-06-16 12:52:07\)](#)

---

Zunahme Attraktivität der Kommune

[Kommunenbefragung \(2016-06-16 15:05:48\)](#)

---

Unterstützung bei der Zusammenlegung von Praxen und Räumlichkeiten

[Kommunenbefragung \(2016-06-16 17:41:22\)](#)

---

kommun. mediz. Zentrum ist angedacht

[Kommunenbefragung \(2016-06-17 10:59:27\)](#)

---

nichts möglich, Arzt schwer krank bald nix mehr

[Kommunenbefragung \(2016-06-21 07:51:20\)](#)

---

Erstellung eines Gesundheitszentrums

[Kommunenbefragung \(2016-06-21 12:25:38\)](#)

---

zu 1: i. Z. mit privaten Baumaßnahmen

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:06:51\)](#)

---

Untertützung bei der Realisierung eines Ärztehauses

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:21:23\)](#)

---

Werbung für Hausärzte in Krankenhäusern, Uni-Krankenhäusern

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:23:33\)](#)

---

Vermittlung geeigneter Räume an einen Kinderarzt

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 17:15:49\)](#)

---

anwerben aus dem Ausland

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 08:16:45\)](#)

---

Gewährung eines Mietzuschusses für eine Doppelarztpraxis

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 08:17:38\)](#)

---

Projektbegleitung und flankierende Maßnahmen zur Erstellung eines Ärzte- und Gesundheitshauses durch Private

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 09:29:08\)](#)

---

Startdarlehen

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 10:06:08\)](#)

---

Headhunter

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 11:36:00\)](#)

---

Planung eines Ärztehauses

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 13:53:23\)](#)

---

Bau Ärztehaus

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 14:13:09\)](#)

---

Gespräche mit Fachverband, vorhandenen Ärzten

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 16:51:12\)](#)

---

Hilfe bei Anerkennung einer BG Ärztlichen Stelle

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 16:53:06\)](#)

---

Gebietsausweisung für Praxis am Gemeinderand

[Kommunenbefragung \(2016-06-24 10:42:00\)](#)

---

Kooperation mit der örtlichen Ärzteschaft

[Kommunenbefragung \(2016-06-26 21:00:00\)](#)

---

Zuschuss zur Ausbildung als Facharzt

[Kommunenbefragung \(2016-06-27 08:48:14\)](#)

---

Gespräche, Akquise

[Kommunenbefragung \(2016-06-27 09:22:53\)](#)

---

Gespräche mit Hausärzten

[Kommunenbefragung \(2016-06-27 15:14:00\)](#)

---

Kontakt mit Hausärzten

[Kommunenbefragung \(2016-06-28 07:49:40\)](#)

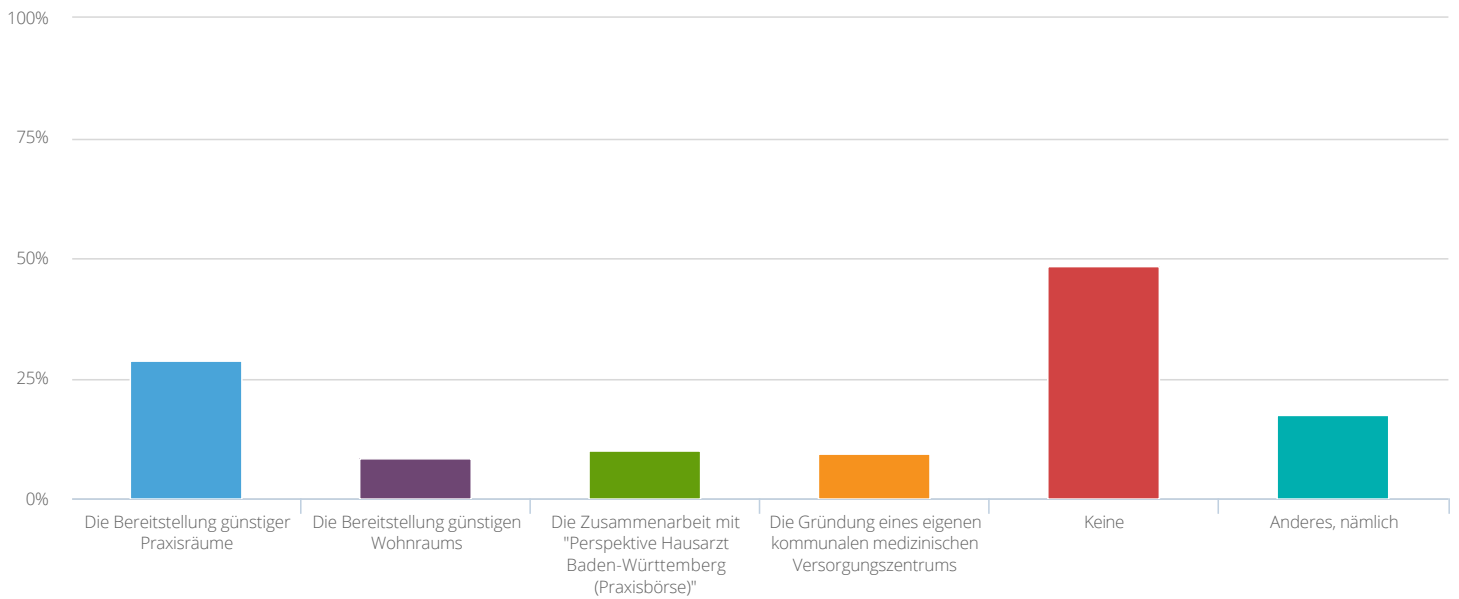
---

Praxisräume dürfen nicht subventioniert werden - neues Ortszentrum geschaffen, mit Möglichkeit für Praxen

[Kommunenbefragung \(2016-06-29 15:51:15\)](#)

---

# Welche der unten genannten Aktivitäten zur Verbesserung oder Stabilisierung der hausärztlichen Versorgung **plant** Ihre Kommune?



1	<b>Die Bereitstellung günstiger Praxisräume</b>	64 (28.7 %)
2	<b>Die Bereitstellung günstigen Wohnraums</b>	19 (8.52 %)
3	<b>Die Zusammenarbeit mit "Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg (Praxisbörse)"</b>	22 (9.87 %)
4	<b>Die Gründung eines eigenen kommunalen medizinischen Versorgungszentrums</b>	21 (9.42 %)
5	<b>Keine</b>	<b>108 (48.43 %)</b>
6	<b>Anderes, nämlich</b>	39 (17.49 %)
	<b>Antworten</b>	223

Ärztelhaus ist in Planung

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:46:28\)](#)

Zuschuss d. Gemeinde z. Praxisausstattung

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:47:57\)](#)

Unterstützung des Landkreises im Gesundheitszentrum

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:49:05\)](#)

ist noch nicht geklärt!

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:50:51\)](#)

die aktive Suche nach einem neuen Arzt

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:58:00\)](#)

bei Bedarf Direktansprachen

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:11:44\)](#)

die Gründung einer Genossenschaft

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:38:55\)](#)

Initiativen zur Gründung Ärztelhaus

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:50:13\)](#)

Kooperationen mit anderen Gemeinden

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 11:12:05\)](#)

---

finanzieller Zuschuß bei Praxisübergabe

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 11:38:47\)](#)

---

siehe Frage vorher: Neubau kommt 2016/17

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 11:52:57\)](#)

---

Gespräche zur Entwicklung einer Lösung

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 11:57:14\)](#)

---

Je nach Bedarf und Möglichkeiten sind alle o.g. Punkte vorstellbar.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 14:17:00\)](#)

---

... nach Bedarf

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 18:24:54\)](#)

---

Zuschuß zur Praxiseinrichtung

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 06:49:28\)](#)

---

einzelfallbezogene Unterstützung

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 07:57:26\)](#)

---

Suche nach geeigneten barrierefreien Praxisräumen

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 08:51:39\)](#)

---

je nach Wünschen der ansiedlungswilligen Ärzte

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 08:59:54\)](#)

---

Initiierung eines Ärztehauses

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 12:18:42\)](#)

---

günstiger Verkauf von kommunalen Flächen

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 16:13:03\)](#)

---

Begleitung der Ärzte bei Praxiübergaben

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 17:46:09\)](#)

---

Ärztehaus

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 22:34:24\)](#)

---

Stets offene und gute Zusammenarbeit mit dem Hausarzt

[Kommunenbefragung \(2016-06-14 10:37:56\)](#)

---

städtische Grundstücke für Ärztezentren zur Verfügung stellen (evtl. Erbpachtbasis)

[Kommunenbefragung \(2016-06-15 13:56:54\)](#)

---

Unterstützung bei der Zusammenlegung von Praxen und Räumlichkeiten

[Kommunenbefragung \(2016-06-16 17:41:22\)](#)

---

Arzt schwer krank, bald keine Praxis mehr

[Kommunenbefragung \(2016-06-21 07:51:20\)](#)

---

wie vor

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:06:51\)](#)

---

Unterstützung bei Ausbau-/Veränderungswünschen in Zusammenarbeit mit anderen Behörden zur Erlangung von Genehmigungen

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:11:19\)](#)

---

Vermittlungen

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:23:33\)](#)

---

Bauträger für 10 Jahre Mietzusagen geben

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:53:25\)](#)

---

noch Abstimmungsbedarf, ggf. TK-Perspektive

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 17:15:49\)](#)

---

Startdarlehen

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 10:06:08\)](#)

---

Headhunter, Gespräche mit Krankenhäusern und Ärzten

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 11:36:00\)](#)

---

Bau Ärztehaus

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 14:13:09\)](#)

---

Einrichtung Gesundheitszentrum

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 16:51:12\)](#)

---

Gesundheitszentrum erweitern

[Kommunenbefragung \(2016-06-24 11:16:39\)](#)

---

Zuschuss zur Ausbildung als Facharzt

[Kommunenbefragung \(2016-06-27 08:48:14\)](#)

---

Gespräche, Akquise

[Kommunenbefragung \(2016-06-27 09:22:53\)](#)

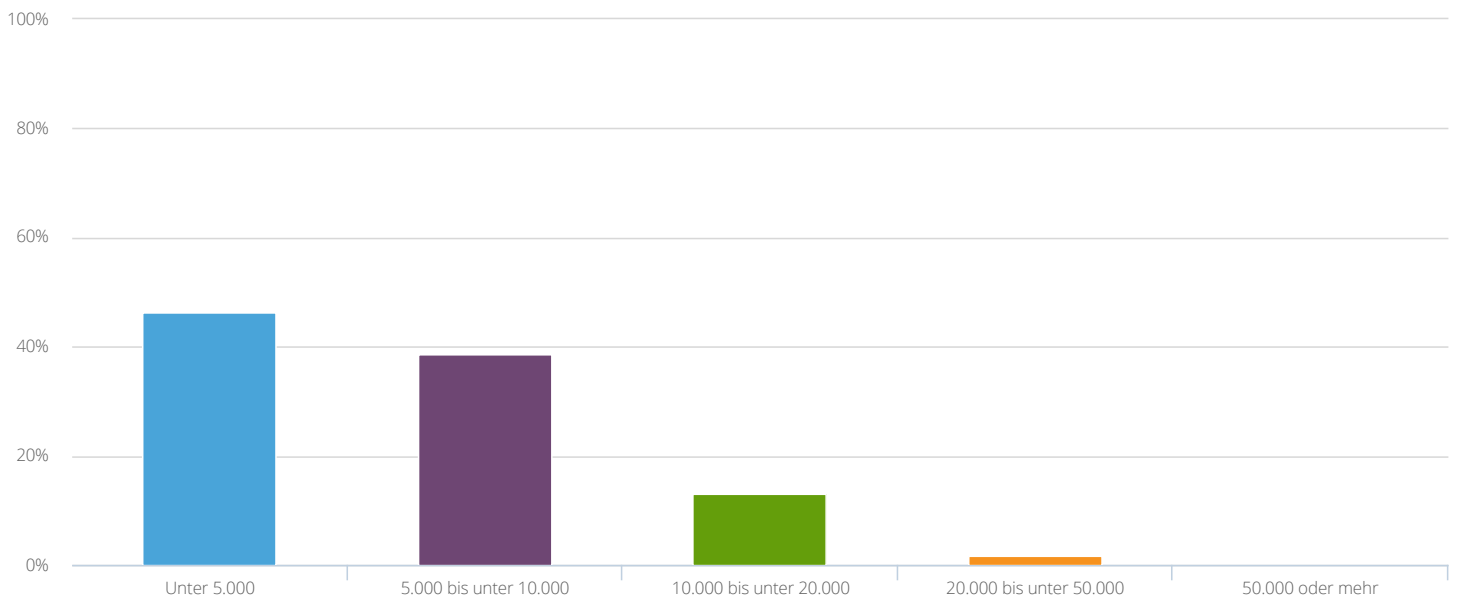
---

Praxis darf nicht subventioniert werden - neue Ortsmitte geschaffen mit Möglichkeit für Praxis

[Kommunenbefragung \(2016-06-29 15:51:15\)](#)

---

# Wie viele Einwohner hat Ihre Kommune?



1	<b>Unter 5.000</b>	<b>103 (46.4 %)</b>
2	<b>5.000 bis unter 10.000</b>	86 (38.74 %)
3	<b>10.000 bis unter 20.000</b>	29 (13.06 %)
4	<b>20.000 bis unter 50.000</b>	4 (1.8 %)
5	<b>50.000 oder mehr</b>	0 (0 %)
<b>Antworten</b>		222

# Möchten Sie uns darüber hinaus noch etwas mitteilen?

Gemeinde im ländlichen Raum, ein Hausarzt hat Praxis in den letzten Jahren aufgegeben, ein anderer wird altersbedingt ebenfalls in den nächsten Jahren aufhören. keine nachfolge in Sicht, Angst, dass Kassensitz verloren geht. Versorgung der Bevölkerung schlecht, die übrig gebliebenen Hausärzte heillos überlastet.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:48:46\)](#)

---

sehr problematisch ist die Budgetierung der Hausärzte, die dann nicht das medizinisch Notwendige veranlassen können.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:49:05\)](#)

---

Unsere Situation wird sich verschlechtern, wenn der derzeitige Hausarzt in Rente geht und er trotz derzeitiger intensiver Suche keinen Nachfolger findet.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:50:51\)](#)

---

Unsere Lage ist direkt am Bodensee und deshalb für viele Ärzte interessant.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 09:53:37\)](#)

---

Wir werden oftmals mit monetären Forderungen niederlassungswilliger Ärzte konfrontiert, die wir nicht erfüllen können oder wollen. Der "Kampf" um die Ärzte nimmt hier aus unserer Sicht gefährliche Züge an - kann sich nur noch eine wohlhabende Gemeinde einen Arzt leisten? Finanzieren die Kommunen demnächst das Gesundheitssystem? Das ist eine gefährliche Entwicklung, die so vom Gesetzgeber erkannt werden müsste. Es müssten dann Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:38:55\)](#)

---

Neben dem hausärztl. Bereich ist auch im Fachärztl. Bereich eine Verschlechterung der Versorgungssituation zu erwarten. Die Niederlassungsvoraussetzungen und die Transparenz der Entscheidungen durch die KV ist nachhaltig zu verbessern. Die kreisweite Betrachtungsweise bei der Niederlassung (Arztsitzen) ist ungeeignet, hier müssten, kleinere räumliche Einheiten zugrunde gelegt werden, gerade auch um das Stadt-Land-Gefälle besser auszugleichen

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 10:59:47\)](#)

---

Die Überalterung der Hausärzte und die fehlende Nachfolgeregelung führt zur Verschlechterung der Ärzteversorgung im ländlichen Bereich. Die Kassenärztliche Vereinigung löst ihre Aufgaben nicht und verlagert ihre Probleme auf die Kommune. Das ist sehr unbefriedigend, da die Kommunen bei der Arztsitzzulassung nicht eingebunden bzw. nicht mitwirken dürfen. Die Kassenärztliche Vereinigung könnte durch die Neuregelung bzw. Verkleinerung der Arztsitzbereiche das Problem einfach regeln, aber das ist wohl nicht gewollt.

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 11:07:46\)](#)

---

Wenn die Ärzte wieder verdienen könnten, was sie erarbeitet haben und die Kassenärztliche Vereinigung die Claims nicht so rigoros abgrenzen würde, würde vieles der Markt regeln

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 12:42:30\)](#)

---

Es wäre von größter Bedeutung wenn sich die Bundespolitik diesem Thema ernsthaft annehmen würde

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 18:24:54\)](#)

---

nein

[Kommunenbefragung \(2016-06-10 22:44:51\)](#)

---

Welche Zuschüsse kann man als Kommune für den Bau von Praxisräumen erhalten?

[Kommunenbefragung \(2016-06-11 11:14:04\)](#)

---

Derzeit haben wir (1.800 EW) noch einen Hausarzt, er wird vermutlich noch fünf bis acht Jahre praktizieren. Danach stehen wir vor dem selben Problem wie unsere Nachbargemeinden: einen / eine Nachfolger/in finden.

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 08:11:04\)](#)

---

nein

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 08:22:35\)](#)

---

Die Gemeinde unterstützte die Erstellung einer Hausarzt-Gemeinschaftspraxis in einem Neubau durch Subvention der Miete für einen bestimmten Zeitraum.

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 09:50:20\)](#)

---

Die Kommunen fühlen sich bei diesem Thema alleingelassen. Es gehört eigentlich nicht zu den kommunalen Aufgaben, sich um Ärzte in der Gemeinde zu bemühen.

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 16:13:03\)](#)

Wir realisieren bereits das zweite Ärztehaus im Ort, das in Zusammenarbeit mit einem anderen Investor. Wir halten die Praxen, vermieten diese zu üblichen Mietpreisen und vermitteln diese wieder an Kapitalanleger. Den neu angesiedelten Ärzten ist es wichtig, dass sie gerade in der Anfangsphase eine gewisse Betreuung erfahren und die Gemeinde in verschiedenen Bereichen (Infrastruktur, Wohnungsversorgung, Parkplatzangebot) eine ausreichende Versorgung stellt. Nicht die Ärzte gingen auf uns zu, sondern der Bürgermeister selbst ging auf potenzielle niederlassungswillige Ärzte zu.

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 17:46:09\)](#)

---

Weitere Aktivitäten sind erst geplant, wenn der zweite Hausarzt am Ort sich zum Ruhestand entscheidet. Der Vorgang bis zur Zulassung eines Hausarztsitzes gehört dringend reformiert. Der Zeitdruck nach Zulassung ist bedenklich.

[Kommunenbefragung \(2016-06-13 20:10:38\)](#)

---

Im ländlichen Raum ist es sehr schwer Ärzte für eine Ansiedlung zu interessieren. Zudem sind die Verdienstmöglichkeiten wegen der geringeren Anzahl der Privatpatienten deutlich geringer als in städtischen Bereichen.

[Kommunenbefragung \(2016-06-15 08:59:13\)](#)

---

Die Öffnungszeiten der Hausärzte sollten dringend erweitert werden. Diese haben teilweise nur zwei mal die Woche mittags geöffnet.

[Kommunenbefragung \(2016-06-15 13:41:56\)](#)

---

Unsere Planungen zur Verfügungsstellung von Praxis- bzw. Wohnraum soll in Kooperation mit privaten Investoren erfolgen evtl. mit Zuschuss der Gemeinde.

[Kommunenbefragung \(2016-06-16 10:57:45\)](#)

---

Wir sind in der glücklichen Lage, dass vor kurzem das in der benachbarten Kreisstadt liegende Kreiskrankenhaus eine Arztpraxis als medizinisches Versorgungszentrum übernommen hat.

[Kommunenbefragung \(2016-06-17 12:47:48\)](#)

---

Auf dem Land gibt es einfach keine Nachfolger mehr, selbst in Altensteig, da es den jungen Ärzten nicht mehr attraktiv genug ist. Sehr schlimme Situation.

[Kommunenbefragung \(2016-06-21 07:51:20\)](#)

---

Badearzt fehlt!!!

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:13:39\)](#)

---

Maßnahmen der Kommune müssen ins Leere laufen, wenn die Zulassung der Ärzte zentral und unter Missachtung von örtlichen Situationen gesteuert wird. Warum dürfen Ärzte nicht selbst entscheiden, ob und wo sie eine Praxis einrichten wollen?

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:21:23\)](#)

---

Unsere Stadt besteht aus 9 räumlich getrennten Ortsteilen und hat insgesamt rund 14.800 Einwohner. 3 Ortsteile haben eine Einwohnerzahl zw. 500 und 800. Bei 4 Ortsteilen liegt die Einwohnerzahl zwischen 1.100 und 1.800. 2 Ortsteile liegen zwischen 2.800 und 3.300 Einwohnern.

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:23:33\)](#)

---

Schade, dass die Kommunen sich schon im Wettbewerb befinden um die Hausärzte. Die Ärzte wissen dieses sehr wohl in ihren FORDERUNGEN auszudrücken. Pro 1500 Einwohner sollte ein Arzt bereitgestellt werden und es sollte Vergütungsunterschiede zwischen dem ländlichen Raum und Ballungsgebiete geben.

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 16:53:25\)](#)

---

Eine gute medizinische Versorgung ist sehr wichtig, insbesondere sollten die Patienten nicht über ein halbes Jahr warten müssen, bis sie überhaupt einen Termin erhalten können.

[Kommunenbefragung \(2016-06-22 20:23:00\)](#)

---

Die Einflussnahme kleinerer Kommunen auf eine bessere Versorgung ist kaum möglich.

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 07:26:22\)](#)

---

Auch die kleinen Gemeinden auf dem Land brauchen einen gut erreichbaren Arzt vor Ort (Demographie, kein ÖPNV)

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 10:06:08\)](#)

---

nein

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 10:33:34\)](#)

---

Sehr geehrte Damen und Herren, für uns wäre wichtig, dass die KVBW im ländlichen Raum auch Fachärzte zulässt, da ein veraltetes Ein-Mann-Praxissystem künftig aufgrund der Work-life- Balance nicht mehr realistisch ist und Praxen in Teilzeit möglich gemacht werden müssen. Dazu sollten auch mehr Anreize für Landärzte und Landfachärzte geschaffen werden! C. Enderle Bürgermeister

[Kommunenbefragung \(2016-06-23 16:43:01\)](#)

---

Auch der Fachärztemangel (Hautarzt, etc) wird bedenklich.

[Kommunenbefragung \(2016-06-26 21:00:00\)](#)



---

Bürokratie in den Praxen abbauen, Studienplatzkontingente an den Unis für Studenten schaffen, die sich verpflichten als Allgemeinarzt zu arbeiten

[Kommunenbefragung \(2016-06-27 08:48:14\)](#)

---

Der kassenärztlichen Vereinigung ist unsere Situation egal - dem Land auch, die Bürger regen sich beim Bürgermeister auf! Wenn der Arzt geht, geht auch die Apotheke und die örtliche Infrastruktur. Seit Jahren tut sich bei der ärztlichen Versorgung nichts. Der NC ist wie vor 40 Jahren (!) bei 1,0. Saubere Planwirtschaft! Im übrigen verweise ich auf die berechtigten Forderungen des Gemeindetags Baden-Württemberg. Demnach müssten wir 3 (und nicht nur 1) Hausärzte haben. Martin Thüringer Bürgermeister Gemeinde Grafenau

[Kommunenbefragung \(2016-06-29 15:51:15\)](#)

---